

Kirche im Umbruch. Ein Aufbruch vom System zum Menschen

Thesen zum Vortrag

Prof. Dr. Bernd Hillebrand, Freiburg

1. Abbrucherfahrungen innerhalb von Kirche

- 1.1 Ein **Kohärenzverlust** zwischen Tat und Wort führte in den letzten Jahren zu einem Vertrauensverlust gegenüber Kirche. Eine frustrierte und enttäuschte Stimmung war die Folge, die zu starken Kirchenaustritten führte.
- 1.2 **Tieferliegende Ursachen** liegen in äußeren Verlusterfahrungen und inneren Befremdungserfahrungen.
- 1.3 **Dieser Verlust und diese Entfremdung** führen zu stillschweigender und apathischer Trauer und zu innerer Distanz.

2. Umbruchsperspektiven im Dazwischen

- 2.1 Ein Blick- und Haltungswechsel **vom System zum Menschen** drängt sich in der Unterbrechung des Umbruchs auf. Sie orientieren sich an der **Menschwerdung Jesu** und seiner **Erlösungsbotschaft**, die den Menschen über jede Leistungslogik hinaus bedingungslos bestärkt.
- 2.2 Ein solcher Blickwechsel hat einen pastoralen Handlungsmodus zur Folge, der **Begegnungs- und Beziehungsmöglichkeiten** initiiert und in **offenen Räumen** denkt.

3. Aufbrechen in eine zukünftige Pastoral

- 3.1 Die **pastorale Botschaft** hat immer **zwei Stoßrichtungen**: zum einen Menschen eine **Zusage bedingungsloser Anerkennung** zu machen, die für Umkehr und Lernprozesse öffnet, und zum anderen einen **sozial-diakonischen Auftrag** für Menschen wahrzunehmen, der sich in einer *Compassio* mit ihnen solidarisiert.
- 3.2 Die **Pastoralsoziologie** wirkt nur über **zwei Ebenen**: zum einen die **organisational-strukturelle**, die sich durch eine dezentrale Selbstorganisation ausweist, und zum anderen die **relational-strukturelle**, die Begegnung und Beziehung initiiert und ermöglicht.
- 3.3 Eine Pastoral der Zukunft hat ihre **relationale Grundlage im sozialen Nahbereich**, die **lokal stabil und regional mobil** vernetzt agiert.
- 3.4 Eine zentrale pastorale Empfehlung liegt in einer **Haltung**, die sich aus einem **Dienst am Menschen** versteht, und einem **Stil**, der grundsätzlich im **Team arbeitet**.

Im Allgemeinen sind die Analysen klar und abgeschlossen.

Jetzt ist die Zeit des Handelns und des Vernetzens angebrochen.